

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **64 (1946)**

Heft 52

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gest. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das thurgauische Malergewerbe.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 114119—114158.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungs-Verkehr. Ausweis - Trafic des paiements. Situation: 31. XII. 45.
Verfügung des EVD und Ausführungsbestimmungen über den Umbau und den Einsatz von landwirtschaftlichen Traktoren. Ordonnance du DEP et prescriptions d'application sur la transformation et la mise à disposition des tracteurs agricoles. Ordinanza del DEP e disposizioni esecutive su la trasformazione e la messa a disposizione dei trattori agricoli.
Verfügung Nr. 689 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preiserhebung und neue Höchstpreise für Aluminium-Halbfabrikate.
Prescrizione N. 768 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente la cassa di compensazione delle uova e dei loro prodotti.
Chiarimento all'appendice delle disposizioni N. 33 del DEP, del 7 gennaio 1946, concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione.
France: Prohibitions d'exportation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der drei Inhaberoobligationen zu Fr. 1000 auf die Gewerbekasse in Bern: Nr. 3841 B, unklindbar bis 30. Juni 1947, mit Coupons per 31. Dezember 1945 u. ff.; Nr. 3882 B, konvertiert in Nr. 7700 bis 31. Dezember 1947, mit Coupons per 31. Dezember 1945 u. ff.; Nr. 3883 B, konvertiert in Nr. 7701 bis 31. Dezember 1947, mit Coupons per 31. Dezember 1945 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 8. Februar 1946. (W 127^a)

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Il pretore di Lugano-Città, in relazione all'istanza 25/26 febbraio 1946 del signor Fritz Muntwyler, in Zurigo (studio legale Noseda, Chiasso); ed agli articoli 981 e segg. CO., diffida lo sconosciuto detentore dell'assegno n° 4025/13435 della Banca Svizzera italiana di fr. 4503 signor Fritz Muntwyler, andato smarrito, a volerlo produrre presso questa pretura entro il 15 settembre 1946; sotto comminatoria di ammortamento. (W 126^a)

Lugano, 28 febbraio 1946. Il pretore: Battaglini.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

28. Februar 1946. Papierausstattung, Spiel- und Papeteriewaren usw.
Papyrus A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1945, Seite 1482), Papierausstattung, insbesondere Fabrikation von und Handel mit Spiel- und Papeteriewaren usw. Die Generalversammlung vom 26. Februar 1946 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist durch Ausgabe von 400 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 900 000 erhöht worden. Es ist eingeteilt in 600 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Vom Erhöhungsbetrag wurde der Teilbetrag von Fr. 102 000 durch Verrechnung liberiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Willy Ammann, bisher einziges Mitglied ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Als Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates ist gewählt worden Albert Dietliker, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich. Er führt an Stelle der bisherigen Prokura nun Einzelunterschrift. Der Prokurist Albert Stutz führt nun Einzelprokura.

28. Februar 1946.

Buchhandlung zum Bären A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1945, Seite 2798). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Februar 1946 wurde die Firma in Revision der Statuten abgeändert in: Bären A. G. Die Prokura von Aurelia Karrer ist erloschen. Das Geschäftsmilieu befindet sich nun: Bahnhofstrasse 20, in Zürich 1 (Bureau Dr. Hermann Walder).

28. Februar 1946.

Siemens Elektrizitätserzeugnisse A. G. (S. A. des Produits électrotechniques Siemens), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1945, Seite 149). Dr. Ludwig von Winterfeld ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Kollektivprokura ist erteilt an Thomas Streiff, von Schwanden (Glarus), in Bern, und an Erich Heberlein, von Kilchberg (Zürich), in Zürich. Die Prokuristen zeichnen gemeinsam oder jeder von ihnen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. Februar 1946.

«Towag» Torfwerke Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1943, Seite 854). Dr. Alfred Steinegger und August Truniger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Fritz Düscher-Cerri ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

28. Februar 1946. Hartmetall usw.

Harta A.-G. Zollikon, in Zollikon (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1941, Seite 2477), Hartmetall «Harta» usw. Die Unterschrift von August Peter ist erloschen.

28. Februar 1946. Liegenschaften usw.

IMBEVA A.-G., Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 218 vom 16. September 1944, Seite 2062). Liegenschaften usw. Neues Geschäftslokal: Im Schilf 6, in Zürich 7 (bei A. Lang).

28. Februar 1946. Stahl usw.

Robert Zapp, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1946, Seite 445), Stahl usw. Die Prokura von Viktor Thaler ist erloschen.

28. Februar 1946. Kunstkarton.

M. Lüthy, in Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1943, Seite 510), Kunstkarton. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. Februar 1946. Rundholz usw.

Moritz Rentsch, in Zürich (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1941, Seite 2074), Rundholz usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Steinhäusern (Zug) (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1946, Seite 679) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

28. Februar 1946. Nachrichten.

Transradio Service A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 66 vom 21. März 1942, Seite 654). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Glarus (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1946, Seite 564) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

28. Februar 1946. Autos.

G. Bütler, in Langenthal. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Bütler-Hännig, von Aargau, in Langenthal. Handel mit Autos und Reparaturwerkstätte. Mittelstrasse 38.

Bureau Bern

31. Januar 1946.

Otto Hofmann, Musikinstrumentenfabrik, in Bern (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1933, Seite 1519). Die Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes an die nachstehend eingetragene Kollektivgesellschaft «Hofmann Söhne Musikinstrumentenfabrikation», in Bern, die rückwirkend auf 1. Januar 1946 Aktiven und Passiven übernommen hat, gelöscht.

31. Januar 1946.

Hofmann Söhne, Musikinstrumentenfabrikation, in Bern. Hugo Hofmann-Bider, von Bonfol; Albin Hofmann-Burn, von Bern, und Werner Hofmann, von Bonfol, alle in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der hievorigen Einzelfirma «Otto Hofmann, Musikinstrumentenfabrik», in Bern, übernommen hat. Fabrikation von Metallblasinstrumenten, Fachgeschäft für sämtliche Musikinstrumente, moderne Jazzinstrumente, Radio-Grammo, deren Bestandteile und Reparaturen. Bollwerk 29.

26. Februar 1946.

W. Niederer, vormals Eichenberger & Niederer, Zentralheizungswerk Bern (W. Niederer, ci-devant Eichenberger & Niederer, Usine de Chauffages centraux Berne), in Bern (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1929, Seite 2447). Die Firma wird infolge Uebergabe des Geschäftes gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Urs Roth & Co., vorm. W. Niederer», Kommanditgesellschaft, in Bern, übernommen.

26. Februar 1946. Zentralheizungen, Lüftungsanlagen.

Urs Roth & Co., vorm. W. Niederer, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. März 1946 beginnen wird. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Urs Roth, von und in Bern. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 10 000 in bar ist Paul Gläss, von Zürich, in Bern. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «W. Niederer, vormals Eichenberger & Niederer, Zentralheizungswerk Bern». Installation von Zentralheizungen und Lüftungsanlagen. Waldheimstrasse 46.

27. Februar 1946. Liegenschaften.

Capitol A. G., in Bern, Verwaltung und Vermietung des Hauses Kramgasse 72 usw. (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1941, Seite 2058). Der bisherige Verwaltungsratspräsident Friedrich Widmer ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ebenfalls erloschen ist die Unterschrift des Sekretärs Ernst Ramseyer. In der Sitzung des Verwaltungsrates

rates vom 25. Februar 1946 wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Hans Kissling zum neuen Präsidenten ernannt und als nunmehriger Sekretär Erwin Ramseyer, von Bowil, in Bern, gewählt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

27. Februar 1946. Wirtschaft.

Ernst Zybach, in Bern, Betrieb der Wirtschaft Tübli (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1944, Seite 1250). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Thun (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1945, Seite 3107) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

27. Februar 1946. Schriftgiesserei.

H. Stamminger, in Bern, Schriftgiesserei, graphisches Fachgeschäft (SHAB. Nr. 166 vom 5. Juli 1921, Seite 1362). Die Firma erteilt Einzelprokura an Peter Hubert Stamminger, von Muri bei Bern, in Bern.

28. Februar 1946.

Gladiator-Verlag, Albert Daguet, in Bern. Inhaber der Firma ist Albert Daguet, von Fribourg, in Bern. Zeitschriftenverlag, Gurtengasse 6.

28. Februar 1946. Sanitäre Anlagen usw.

Pfister, in Bern, sanitäre Anlagen und Spenglerei (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1941, Seite 379). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «René Pfister», in Bern, übernommen.

28. Februar 1946. Sanitäre Anlagen, Spenglerei.

René Pfister, in Bern. Inhaber der Firma ist René Pfister, von Bern (BG), in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Pfister», in Bern. Sanitäre Anlagen und Spenglerei. Mattenhofstrasse 18.

28. Februar 1946. Waren aller Art.

Kyburz & Co. Import- & Verkaufsgesellschaft «Unitas», in Bern, Import- und Verkaufsgesellschaft in Waren aller Art, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1940, Seite 2343). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. (Ermächtigung zur Löschung gemäss Art. 31 HRegV., gestützt auf den Beschluss des Regierungsrats des Kantons Bern als kantonaler Aufsichtsbehörde vom 15. Februar 1946).

28. Februar 1946. Hotel.

Marie Hofer, in Bern, Hotel garni (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1938, Seite 10). Die Firma wird infolge Wegzuges der Inhaberin gemäss Artikel 68 HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

28. Februar 1946. Velos, Motorräder.

W. Küenzi, in Bern. Inhaber der Firma ist Willy Jakob Küenzi-Gehrig, von Wattenwil, in Bern. Velo- und Motorradhandlung. Thunstrasse 4.

28. Februar 1946.

Pensionskasse der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1942, Seite 1311). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der bisherige Beisitzer Paul Schaad; seine Unterschrift ist erloschen. Die ordentliche Generalversammlung vom 25. Februar 1946 hat an dessen Stelle als Beisitzer gewählt: Walter Feuz, von Beatenberg, in Bern. Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes.

Bureau de Delémont

26 février 1946. Machines et appareils de précision.

Schäublin S.A., succursale de Delémont (Schäublin A.G., Filiale Delsberg), à Delémont. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Schäublin S.A. (Schäublin A.G.)», à Bévillard, inscrite au registre du commerce du district de Moutier le 21 février 1946 (FOSC. du 25 février 1946, n° 46, page 602) et ayant pour but la fabrication, l'achat et la vente de machines et d'appareils de précision de tout genre et pour objet la continuation de la maison «Ch. Schaublin-Villeneuve», a, suivant décision de son conseil d'administration du 16 février 1946, créé une succursale à Delémont. La succursale est engagée par la signature collective des membres du conseil d'administration: Charles Schaublin-Villeneuve, président, de Waldenburg (Bâle-Campagne), à Malleray (Berne); Emile Villeneuve-Houriet, vice-président, de Corgémont (Berne), à Bévillard; Max Schaublin-Claude, de Waldenburg, à Malleray; Frédéric Schaublin-Glauser, de Waldenburg, à Bévillard; René Schaublin-Meck, de Waldenburg, à Malleray, et Pierre Villeneuve, de Corgémont, à Lausanne, et du fondé de procuration Joseph Glaus, de Zurich, à Delémont. Bureau de la succursale: Chemin du Ticle 6.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

28. Februar 1946. Motorfahrzeuge, Nähmaschinen usw.

Paul Angehrn, in Schüpbach, Gemeinde Signau, Handel mit Fahr- und Motorrädern und Nähmaschinen, Garage (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1929, Seite 263). Die Firma ändert die Natur des Geschäftes ab in: Auto- und Velogarage, Reparaturwerkstätte, Autoservice, Handel mit Motorfahrzeugen, Velos und Nähmaschinen, Handel mit flüssigen Brennstoffen.

28. Februar 1946. Malergeschäft, Leuchtreklamen usw.

Peter Jost, in Langnau i. E. Inhaber der Firma ist Peter Jost, des Hermann, von Bischofszell, in Langnau i. E. Bau- und Schildermalerei, Anfertigung von Leuchtreklamen, Glasaffichen, Schaufensterplakaten und -attrappen, Schaufensteraufschriften und Theatermalerei. Alleestrasse.

Bureau de Porrentruy

28 février 1946. Pierres fines.

Louis Gschwind, à Mormont. Le chef de la maison est Louis Gschwind, fils d'Alphonse, de Dampreux, à Mormont. Atelier de perçage de pierres fines d'horlogerie.

Bureau Thun

28. Februar 1946. Landesprodukte, Holz, Wein usw.

Hermann Schöni-Hasler, in Thun, Landesprodukte, Getreide und Obsthandel, Brennholz, Dünger und Weinhandel en gros (SHAB. Nr. 128 vom 6. Juni 1942, Seite 1275). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Kollektivgesellschaft «H. Schöni-Hasler & Sohn», in Thun.

28. Februar 1946. Landesprodukte, Brennmaterialien, Wein.

H. Schöni-Hasler & Sohn, in Thun. Hermann Schöni-Hasler, Vater und Werner Schöni, Sohn, beide von Sumiswald, in Thun, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hermann Schöni-Hasler», in Thun, übernommen hat.

Handel mit Landesprodukten jeglicher Art, Brennmaterialien und Weinen. Bernstrasse 7.

28. Februar 1946. Baugeschäft usw.

J. Frutigers Söhne (Les fils de J. Frutiger), in Oberhofen am Thunersee, Baugeschäft und Unternehmungen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1937, Seite 1621). Die Prokura von Werner Grimm ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Hans Frutiger junior, von und in Oberhofen am Thunersee; er zeichnet mit einem der übrigen Prokuristen kollektiv.

Bureau Wangen a. d. A.

27. Februar 1946.

Fürsorgefonds der Firma Hans Moser & Co., Seidenweberei Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee, Stiftung (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1936). Durch Beschluss vom 14. Dezember 1945 hat der Regierungsrat des Kantons Bern auf Antrag der Vormundschaftsbehörde Herzogenbuchsee die Aenderung des Namens in Fürsorgefonds der Firma Hans Moser & Co. A. G., Seidenweberei Herzogenbuchsee bewilligt.

27. Februar 1946. Damenstoffe, Seidenbänder.

Hans Moser & Co. A. G., in Herzogenbuchsee, Fabrikation von und Handel mit Damenstoffen und Seidenbändern (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1945). Die Firma wird nunmehr auch in französischer und englischer Sprache geführt und lautet: Hans Moser & Co. S. A. (Hans Moser & Co. Ltd.).

28. Februar 1946. Spezereien.

Hans Moser-Dreyer, in Herzogenbuchsee, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1935). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

28. Februar 1946. Spezereien.

Lina Moser, in Herzogenbuchsee. Inhaberin der Firma ist Lina Moser, Hansen, von und in Herzogenbuchsee, Spezereihandlung. Bern-Zürichstrasse 425.

28. Februar 1946.

Konsumentengenossenschaft Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1943). Gottfried Kurt ist wegen Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident wurde gewählt Alfred Henze, von Röthenbach bei Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee, und als Sekretär Otto Moser, von und in Herzogenbuchsee. Vizepräsident und Sekretär zeichnen mit dem Präsidenten und Verwalter und unter sich zu zweien kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

25. Februar 1946. Liegenschaften.

Fribag Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma wurde laut öffentlicher Urkunde vom 25. Februar 1946 und Statuten vom gleichen Datum eine Aktiengesellschaft gegründet. Ihr Zweck ist: An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften jeder Art und Erstellen von Wohn- und Geschäftshäusern. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Die Gesellschaft ist in einen am 11. Dezember 1945 zwischen Xaver Gilli, Direktor, von und in Luzern, einerseits und Franz J. Frick, von Basel, in Luzern, andererseits abgeschlossenen Kaufrechtsvertrag um die Grundstücke Nr. 1840, Plan 77, an der Brambergstrasse und Nr. 1572, Plan 78 a, Bramberg, rechtes Ufer der Gemeinde Luzern eingetreten. Der Kaufpreis beträgt Fr. 220 000 und wird bar bezahlt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 115 000 und ist eingeteilt in 115 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll liberriert wurden. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig setzt er sich wie folgt zusammen: Franz J. Frick, von Basel, in Luzern; Gottfried Anliker, von Gondiswil (Bern), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, und Walter Abegglen, von Iseltwald (Bern), in Luzern. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit Gottfried Anliker oder Walter Abegglen. Geschäftsdomizil: Reckenbühlstrasse 8.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

27 février 1946.

Winckler & Cie., Société anonyme, Fabrique de chalets, à Marly-le-Petit (FOSC. du 7 décembre 1945, n° 287, page 3052). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 février 1946, la société anonyme a porté son capital social de fr. 350 000 à fr. 550 000 par la création de 400 actions ordinaires nouvelles de fr. 500 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 550 000, divisé en 1100 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

11. Februar 1946. Wirtschaft.

Hedwig Vögeli-Kocher, in Balm/M. Inhaberin der Firma ist Hedwig Vögeli-Kocher, Alfreds, von Grafenried, in Balm/M., mit Zustimmung des Ehemannes nach Artikel 167 ZGB. Wirtschaft zum Löwen.

26. Februar 1946. Landesprodukte, Wein usw.

Hugo Kocher, in Schnottwil. Inhaber der Firma ist Hugo Kocher, des Fritz, von und in Schnottwil. Handel mit Landesprodukten, Wein und Obstwein.

Bureau Grenchen-Bellach

25. Februar 1946.

Compensation-Selbsthilfegenossenschaft, in Grenchen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die grösstmögliche Förderung und Sicherung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch Vermittlung der täglichen Verbrauchsgüter. Die Statuten datieren vom 14. Februar 1946. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch schriftliche Einladung. Die Bekanntmachungen erscheinen in der Tageszeitung «Hochwacht» in Winterthur; vorbehalten bleiben die gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein aus mindestens 3 Mitgliedern bestehender Verwaltungsrat bildet die Verwaltung. Josef Kocher, von Selzach, in Grenchen, ist Präsident. Ein vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte bezeichnetes Mitglied sowie der von

der Generalversammlung zu wählende Verwalter vertreten die Genossenschaft mit Einzelunterschrift. Unterschriftsberechtigtes Mitglied der Verwaltung ist der Präsident Josef Kocher; Verwalter ist: Alcide Schwarzen-trub, von und in Grenchen. Geschäftsdomizil: Friedhofstrasse 79 (beim Verwalter).

Bureau Stadt Solothurn

27. Februar 1946. Waschanstalt.

Werner Jakob, in Solothurn, chemische Waschanstalt «Vapeur» (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1939, Seite 878). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die nachstehend eingetragene Kollektivgesellschaft «Werner Jakob & Cie.», in Solothurn.

27. Februar 1946. Waschanstalt, Färberei.

Werner Jakob & Cie., in Solothurn. Werner Jakob und seine Ehefrau Dora, geborene Strahm, beide von Langnau i. E., in Zuchwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1946 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der obstehend gelöschten Einzelfirma «Werner Jakob», in Solothurn. Chemische Waschanstalt und Färberei «Vapeur»; Hauptbahnhofstrasse 5.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

25. Februar 1946. Nahrungsmittel.

A. Mundhenke, in Basel, Herstellung der Sanavi-Produkte (Nahrungsmittel) (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1945, Seite 2743). Einzelprokura wird erteilt an Bernhard Mundhenke, von und in Basel.

25. Februar 1946. Drogerie.

Adolf Bernauer, in Basel, Drogerie (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1937, Seite 208). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Februar 1946.

Transport-Holding A. G., in Basel (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1940, Seite 1931). In der Generalversammlung vom 19. Februar 1946 wurden die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 3 bis 7 Mitgliedern. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Richard Kervin Leeper, in London, und der bisherige Prokurist Henry Alexander Crowe, in Basel, beide britische Staatsangehörige. Sie zeichnen zu zweien. Das Aktienkapital von Fr. 140 000 ist voll einbezahlt.

25. Februar 1946.

Syndikat der Lastwagen-Spediteure, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 271 vom 17. November 1944, Seite 2543). Aus der Verwaltung ist Robert Haldemann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Fritz Grogg, von Thunstetten, in Muttenz, und Gernann Pfammatter, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

25. Februar 1946.

Verband der Lastwagen-Spediteure, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 193 vom 18. August 1944, Seite 1858). Aus der Kommission sind ausgeschieden: Hans Müller und Karl Haug; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Kommission gewählt: Fritz Grogg, von Thunstetten, in Muttenz, als Präsident, und Otto Winter, von und in Basel, als Aktuar und Vizepräsident. Sie zeichnen zu zweien.

25. Februar 1946.

Erwin Naef, dipl. Elektrotechniker, in Basel (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1941, Seite 2040). Das Domizil befindet sich Gerbergasse 83.

25. Februar 1946.

Altstoffsammlergenossenschaft Basel, in Basel (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1946, Seite 196). In der Generalversammlung vom 31. Januar 1946 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun: ALGEBE Altstoffsammlergenossenschaft Basel. Zum Direktor wurde ernannt Wendelin Vogel, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Das Domizil wurde verlegt nach Riehenstrasse 33.

26. Februar 1946.

Lloyd Schlepsschiffahrt A. G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 24. Januar 1946 eine Aktiengesellschaft zum Zweck des Betriebes des Transportgeschäftes auf Flüssen und Kanälen, insbesondere des Betriebes der Schlepsschiffahrt, und zur Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 368 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Vertrag vom 24. Januar 1946 von zwei Aktionären sämtliche Rechte aus dem Bauvertrage mit der N. V. Haarlemse Scheepsbouw Maatschappij über den Dreischraubenschlepper «Rudolph Gelpke» sowie sämtliche Rechte an dem im Bau befindlichen Schiffe mit allen gegenwärtig vorhandenen Schiffsteilen zum Preise von Fr. 335 000. Für diese Sacheinlage erhalten die Einbringer zusammen 335 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Auf die restlichen 165 Aktien sind Fr. 33 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Louis Groschupf-Jaeger, von Basel, in Riehen. Prokura wird erteilt an Hans Bischoff-Oswald, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: Eisengasse 5.

26. Februar 1946. Metallfabrikate usw.

Sirco A. G., in Basel, Förderung der Fabrikation und des Vertriebes von Metallfabrikaten usw. (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1932, Seite 954). Die Firma hat ihren Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1946, Seite 577) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

26. Februar 1946. Elektrische Installationen.

Fritz Reinbold, in Riehen, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1933, Seite 2858). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. Februar 1946. Häute usw.

Joseph Rein, in Basel, An- und Verkauf von Häuten usw. (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1935, Seite 370). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Februar 1946.

Personal-Fürsorgefonds der Ausstattungshaus Josef Maier Aktiengesellschaft, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 7. Juli 1945 eine Stiftung zur Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und dessen Hinterbliebene. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Josef Maier-Bebber, von und in Basel, Präsident, und Anton Maier-Foster, von Basel, in Binningen, führen Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 17.

26. Februar 1946.

Stiftung für die Durchführung von Transporten im Interesse des Roten Kreuzes, in Basel (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1944, Seite 2071). Aus dem Kuratorium ist Jacques Micheli infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Dr. Hans Bachmann, von Winterthur, in Genf. Er zeichnet zu zweien.

27. Februar 1946. Chemische Produkte.

J. R. Geigy A. G., in Basel, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1945, Seite 2724). Zu Vizedirektoren wurden ernannt: die bisherigen Prokuristen Jacques Beglinger, Dr. Boris Fischer, Dr. Paul Müller, Willi Thommen und Rudolf von der Mühl. Prokura wurde erteilt an Achilles Bacher, von Basel, in Riehen; Willy Gertsch, von und in Basel, Georg Kaiser, von und in Basel; Dr. Lucien Ludwig, von Renan, in Basel; Dr. Richard Meyer, von Grosswangen, in Riehen; Adolf Mutschler, von und in Basel; René Rudin, von Basel, in Binningen; Domenico Spreafico, von Berzona, in Oberwil (Basel-Land); Dr. Hans Stenzl, von Deutschland, in Basel, und Wilhelm Viehweg, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

27. Februar 1946. Elektrische Haushaltapparate.

Franz Abt, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Abt, von und in Basel. Verkauf elektrischer Haushaltapparate. Unterer Rheinweg 44.

27. Februar 1946. Elektrische Installationen.

Gottlieb Stambach, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gottlieb Stambach-Grossenhacher, von Uerkheim, in Basel. Elektrische Installationen. Spalenring 163.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

22. Februar 1946. Transporte usw.

Jacky, Maeder & Co., Zweigniederlassung in Buchs. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «Jacky, Maeder & Co.», in Basel, Transport- und Speditionsgeschäft, insbesondere internationale Transporte, in Fortführung des Geschäftsbetriebes der erloschenen «Jacky, Maeder & Co. A. G.», eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 31. Oktober 1941 (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1945, Seite 2258), in Buchs eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Gesellschafter: Alhert Maeder-Vogt, in Zürich; Paul Maeder-Cafader, in Therwil; Paul Jacky-Kurtz, in Basel; Robert Kippele-Maeder, in Mailand; alle von Basel, welche Einzelunterschrift führen, sowie durch den Prokuristen mit Einzelunterschrift: Alfred Hotz, von St. Gallen, in Buchs (Sankt Gallen). Transport- und Speditionsgeschäft, insbesondere internationale Transporte, in Fortführung des Geschäftsbetriebes der erloschenen «Jacky, Maeder & Cie. A. G.». Geschäftsdomizil: Wiedenstrasse 417.

25. Februar 1946.

Holzwarenfabrikation Paul Meyer, in Steinach (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1945, Seite 1115). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25. Februar 1946.

Obstverwertung vom Linthgebiet A. G., in Uznach (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1943, Seite 848). Der bisherige Aktuar Rudolf Hofmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Aktuar wurde gewählt: Max Romer, von Benken (St. Gallen), in Uznach. Kollektiv zu zweien zeichnen: der Präsident, die beiden weiteren Mitglieder der Betriebskommission und der Verwalter.

25. Februar 1946.

Personalfürsorge-Stiftung der Obstverwertung vom Linthgebiet A. G. in Uznach, in Uznach (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1943, Seite 991). Der Aktuar Rudolf Hofmann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar gewählt: Max Romer, von Benken (St. Gallen), in Uznach. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

25. Februar 1946.

Privatklinik Notkerianum des Institutes Menzingen, in St. Gallen, Verein (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1943, Seite 2119), mit Hauptsitz in Menzingen. Die Einzelunterschrift von Sr. Sonja Maria Bossert ist erloschen. Als neue Filialleiterin mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Sr. Maria Lukas Stöckli, von Bremgarten (Aargau), in St. Gallen.

25. Februar 1946.

Steinmann & Hew, Bauunternehmung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1938, Seite 2739). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «C. Hew, Ingenieur, Bauunternehmung, St. Gallen», in St. Gallen, erloschen.

25. Februar 1946.

C. Hew, Ingenieur, Bauunternehmung, St. Gallen, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Conrad Hew, von Klostern, in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Steinmann & Hew, Bauunternehmung», in St. Gallen. Tiefbauunternehmung, Strassenbau und Steinbruchbetrieb. Bahnhofplatz 2.

26. Februar 1946.

Beny Niederer, Reliefdruck, in Rheineck. Inhaber dieser Firma ist Benjamin Niederer, von und in Lutzenberg (Appenzell-Arh.). Einzelprokura wird erteilt an Karl Niederer, von und in Lutzenberg (Appenzell-Arh.). Reliefdruckerei. Neustrasse 110.

26. Februar 1946. Import, Export.

Frederick E. Zuellig Aktiengesellschaft, in Jona (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1938, Seite 1970). Der bisherige Verwaltungsrat Friedrich Eduard Zuellig ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Stefan Zuellig, von Romanshorn, in Jona. Er führt Einzelunterschrift. Die Einzelprokura des Gustav Adolf Marthaler ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Walter J. Domeisen, von und in Rapperswil (St. Gallen).

Graubünden — Grisons — Grigioni

27. Februar 1946.

Aktiengesellschaft Hotels Enderlin Pontresina, in Pontresina (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1945, Seite 2023). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. Februar 1946 wurden die Statuten einer Totalrevision unterzogen und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Firma lautet nunmehr A.-G. Hotels Enderlin, Pontresina. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung des Eigentums und der Betrieb des Schlosshotels Enderlin, des Parkhotels, des Hotels Weisses Kreuz sowie weiterer Liegenschaften und Grundstücke,

sei es auf eigene Rechnung oder durch Verpachtung. Die Gesellschaft kann ausserdem noch andere Hotelgeschäfte oder sonstige Liegenschaften kauf- oder pachtweise übernehmen oder sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Sie kann Liegenschaften einzeln oder gesamthaft veräussern. Das Grundkapital von Fr. 105 000 ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Thomas Greddig-Galli, von Davos und Pontresina, in Pontresina. Der Präsident, der Vizepräsident und der Protokollführer führen Einzelunterschrift, wie bisher.

Aargau — Argovie — Argovia

28. Februar 1946.
Fährerei A. G. Zofingen (Teinture S. A. Zofingue), in Zofingen (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1945, Seite 1095). Hans Flückiger-Schär ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

28. Februar 1946. Kleider.
Roth & Co., in Zofingen, Kleiderfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1945, Seite 215). Einzelprokura ist erteilt worden an Adolf Lerch, von Brittnau, in Zofingen. Diese Prokura ist ausgedehnt auf die Veräusserung und Belastung von Grundstücken im Sinne von Artikel 459, Absatz 2, OR.

28. Februar 1946. Gasthof.
Erwin Fuhrer-Bohner, bisher in Sugiez, Gemeinde Vully-le-Bas, Buffet de la gare (SHAB. Nr. 81 vom 7. Februar 1944, Seite 312). Diese Firma hat ihren Sitz nach Teufenthal verlegt, woselbst der Inhaber Erwin Fuhrer-Bohner, von Wynigen, auch wohnt. Betrieb des Gasthofes zur Herberge.

28. Februar 1946.
W. Häuptli Radio- & Elektroartikel Unter-Erlinsbach (Aarg.), in Erlinsbach. Inhaber dieser Firma ist Walter Häuptli, von Biberstein, in Erlinsbach. Fabrikation und Vertrieb von Radio- und Elektroartikeln. Unter-Erlinsbach, Neudorf Nr. 816.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

27. Februar 1946. Oelprodukte usw.
Tanner & Cie., in Frauenfeld, Oel-, Fett- und Harzprodukte (SHAB. Nr. 166 vom 18. Juli 1944, Seite 1623). Die Kommandite von Klara Tanner wurde von Fr. 30 000 auf Fr. 20 000 reduziert. Die an Hans Grunder erteilte Prokura ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Edwin Baumann, von Zürich, in Frauenfeld.

27. Februar 1946. Geflügel.
Jean Soller, in Neukirch-Egnach. Inhaber der Firma ist Jean Soller, von Roggwil (Thurgau), in Baumannshaus, Gemeinde Egnach. Geflügel-farm.

27. Februar 1946. Bureaubedarfsartikel.
E. Rickenbach, in Kreuzlingen, Vertrieb von Bureaubedarfsartikeln (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1945, Seite 3064). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

27 febbraio 1946.
Società Cooperativa Svizzera di consumo, con sede in Arogno (FUSC. del 6 giugno 1939, n° 129, pagina 1150). Nell'assemblea generale del 10 marzo 1945, la società ha approvato i nuovi statuti adattandoli alle nuove norme del CO. La ragione sociale è stata modificata in Società Cooperativa di Consumo, Arogno. Le pubblicazioni avvengono sul giornale «La Cooperazione» e per i casi previsti dalla legge sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto di almeno tre membri, attualmente sette. La firma sociale, collettivamente a due, è conferita al presidente Rinaldo Sartori, da ed in Arogno, al vicepresidente Ermes Tantarini, pure da ed in Arogno, ed al segretario Paolo Tschui, fu Giuseppe, da Grenchen, pure in Arogno. Le firme conferite in precedenza agli aventi diritto Riccardo Cairoli, Aquilino Serena e Gaetano Cometta sono estinte.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Yverdon

27 février 1946. Fromagerie.
G. Nussbaum, à Pomy. Le chef de la maison est Johann-Gottfried Nussbaum, de Grosshöchstetten (Berne), à Pomy. Fromagerie.

27 février 1946. Boulangerie, etc.
G. Ramseier, à Yverdon, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 6 septembre 1943, page 2003). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

27 février 1946. Hôtel.
Ed. Feuz, à Yverdon, exploitation de l'Hôtel Winkelried (FOSC. du 25 août 1939, page 1774). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Waïls — Valais — Vallese Bureau Naters

21. Februar 1946. Bierdepot, Holz.
Josef Bossotto, Brig, in Brig. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Bossotto, von Italien, in Brig. Depot der Brasserie Valaisanne, und Holzhandel.

27. Februar 1946.
Oskar Studer, Spenglerel und Sanitäre Installationen, Visp, in Visp. Inhaber dieser Einzelfirma ist Oskar Studer, von und in Visp. Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten, sanitäre Installationen und Dachdeckerarbeiten.

Bureau de Sion

27 février 1946.
Schweighauser Frères, Camionnage officiel, à Sion (FOSC. du 9 juin 1945, n° 132, page 1323). La liquidation étant terminée, cette société est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison: «Schweighauser Walter, Camionnage Officiel», à Sion.

27 février 1946.
Schweighauser Walter Camionnage officiel, à Sion. Le titulaire de cette maison est Walter Schweighauser, de Bottmingen (Bâle-Campagne), à Sion. Il a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Schweighauser Frères, Camionnage Officiel», à Sion, radiée. Camionnage officiel. Avenue de la Gare.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 février 1946. Horlogerie, bijouterie.
Henri Müller et Fils, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie, achat et vente d'horlogerie et de bijouterie, société en nom collectif (FOSC. du 19 juin 1945, n° 140). Cette raison est radiée. Dès le 1^{er} janvier 1946, l'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Fabrique d'Horlogerie Henri Müller et Fils S. A., Montres Mulfi», inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

25 février 1946.
Fabrique d'Horlogerie Henri Müller et Fils S. A., Montres Mulfi, à La Chaux-de-Fonds. Par acte authentique du 22 février 1946 et statuts de même date, il est constitué sous cette raison sociale une société anonyme. Elle a pour but: l'exploitation d'une fabrique d'horlogerie, soit la fabrication d'horlogerie, l'achat et la vente d'horlogerie et de bijouterie, ainsi que l'achat et la vente d'immeubles et toutes opérations financières, commerciales et industrielles se rapportant directement ou indirectement au but de la société. La société reprend dès le 1^{er} janvier 1946 l'actif et le passif de la société en nom collectif «Henri Müller et fils», à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie, achat et vente d'horlogerie et de bijouterie, radiée ce jour, suivant inventaire et bilan au 31 décembre 1945 présentant un actif de fr. 332 280.26 (marchandises, matériel d'exploitation, mobilier, débiteurs, avoirs en banques, au compte de chèques postaux et en caisse) et un passif de fr. 230 027.30 (créanciers, comptes de banques, réserves), soit un actif net de fr. 102 252.96 pour lequel il a été remis aux apporteurs 100 actions de la société, entièrement libérées, soit l'intégralité du capital social, MM. Müller père et fils restant ensemble créanciers de la société anonyme en leur qualité d'associés de la société en nom collectif «Henri Müller et fils» du solde de fr. 2252.96. Le capital social est fixé à fr. 100 000, entièrement libéré en nature et divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il a été créé 100 bons de jouissance, au porteur, sans valeur nominale, à raison d'un bon par action. Ils confèrent uniquement un droit à une part du bénéfice net. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres qui engagent la société par leur signature individuelle. Le conseil d'administration est composé de: Georges-Henri Müller, de et à La Chaux-de-Fonds, président; Henri Müller, père, de et à La Chaux-de-Fonds, secrétaire. Bureaux de la société: Rue du Parc 110.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das thurgauische Malergewerbe

Der Thurgauische Malermeisterverband, der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und der Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter der Schweiz sind mit dem Begehren an den Regierungsrat gelangt, es sei den nachstehenden Bestimmungen der Vereinbarung vom 31. Dezember 1945 die Allgemeinverbindlicherklärung zu erteilen:

I. Arbeitszeit. 1. Die normale wöchentliche Arbeitszeit soll nicht mehr als 52 Stunden betragen.

2. Wo bereits eine kürzere Arbeitszeit besteht, darf sie nicht verlängert werden.

3. Der Samstagnachmittag ist frei.

II. Löhne und Zuzehänge. 1. Zahlungseinheit ist der Stundenlohn. Dieser setzt sich zusammen aus dem Mindestlohn und den zentral festgesetzten Teuerungszulagen. Letztere betragen bei Abschluss des Vertrages 58 Rp. pro Stunde. Die Mindestlöhne werden festgesetzt: für Arbon, Bischofszell, Amriswil, Ermatingen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Steckborn und Weinfelden auf Fr. 1.35, für alle übrigen Orte im Kantonsgebiet auf Fr. 1.30.

2. Durch Schwankungen der Lebenshaltungskosten notwendig werdende weitere allgemeine Lohnänderungen und Teuerungszulagen werden auf Grund zentraler Verhandlungen festgesetzt und sind für alle Vertragsschliessenden verbindlich.

3. Für Überzeit wird im Minimum ein Zuschlag von 25 Prozent, für Nacht- und Sonntagsarbeit ein solcher von 50 Prozent bezahlt. Als Überzeit gelten die erste Stunde vor Beginn und die ersten zwei Stunden nach Beendigung der normalen Arbeitszeit, dagegen nicht der Samstagnachmittag bis 13 Uhr für Arbeiten, die ihrer Natur nach fertiggestellt werden müssen.

4. Als Nachtarbeit gilt die zwischen den Ueberstunden liegende Zeit. Sonntagsarbeit ist alle an Sonn- und Feiertagen geleistete Arbeit.

5. Für auswärtige Arbeit werden entsprechende Zuschläge bezahlt. Mehrkosten bei auswärtiger Arbeit übernimmt der Arbeitgeber. Bei Auswärtsarbeit unter Benützung des eigenen Velos entrichtet der Meister eine Abnützungsschädigung an denselben.

III. Feriens. Jeder Arbeiter hat Anspruch auf bezahlte Ferien. Die Ferienvergütung beträgt 2 Prozent der ausbezahlten Bruttolohnsumme und wird dem Arbeiter in Form von Ferienmarken jeweils am Zahltag ausgehändigt. Ueber den Ferienantritt hat sich der Arbeiter rechtzeitig mit dem Meister zu verständigen und auf dringende Arbeiten Rücksicht zu nehmen. Eine Barentschädigung an Stelle der Ferien ist nicht gestattet.

IV. Zahltag. 1. Der Zahltag wird 14täglich in verschlossenem Kuvert mit Firmenbezeichnung und mit detaillierter Ausrechnung an einem Wochentag ausbezahlt.

2. In der Zwischenzelt werden auf Verlangen Vorschüsse bis zu 80 Prozent des verdienten Lohnes gewährt.

V. Kündigung. Das Arbeitsverhältnis kann gegenseitig täglich am Ende des nächsten Arbeitstages gelöst werden. Im überjährigen Dienstverhältnis beträgt die Kündigungsfrist 14 Tage. Die Kündigung kann nur an einem Zahltag oder Samstag erfolgen.

VI. Schwarzarbeit. Den Arbeitnehmern, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, ist die Ausführung jeglicher Berufsarbeit für Drittpersonen untersagt. Verletzungen dieser Bestimmung berechnen zur sofortigen Entlassung.

IX. Berufskommission. 1. Die vertragschliessenden Parteien wählen eine Berufskommission aus je 4 Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Jede Partei bestimmt ihre Vertreter selbst.

2. Die Berufskommission kommt nach Bedürfnis zusammen.

3. Die Berufskommission hat für die Einhaltung und Durchführung dieses Vertrages zu sorgen. Sie hat allfällige aus dem Vertrag sich ergebende Streitigkeiten zu schlichten.

4. Die Berufskommission stellt ein Verfahrensreglement auf.

5. Fälle, welche von der Berufskommission nicht erledigt werden können, sind der schweizerischen Berufskommission zu überweisen.

X. Vertragsdauer. Dieser Vertrag tritt am 1. Januar 1946 in Kraft und ersetzt denjenigen vom 8. August 1945. Gegenüber dem letzteren haben nur die Artikel I, II, III und IX Abänderungen erfahren. Er kann von den Vertragsparteien auf 31. Dezember eines jeden Jahres durch eingeschriebenen Brief und Einhaltung einer Frist von drei Monaten gekündigt werden. (AA. 57)

Allfällige Einsprachen sind dem kantonalen Departement des Innern in Frauenfeld schriftlich innert 30 Tagen, vom Tage der Publikation an gerechnet, einzureichen.

Frauenfeld, den 26. Februar 1946.

Departement des Innern des Kantons Thurgau
Reutlinger.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 114119. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1945, 18 Uhr.
Gugelmann & Cie. A.G., Langenthal (Schweiz). — Fabrikmarke.

Mischgespinnst aus Wolle und Baumwolle und die Erzeugnisse aus diesem Garn.

MELANETTA

Nr. 114120. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1945, 15 Uhr.
H. Müdespacher, Marktgasse 11, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.

Kochfett.

Wunderfein

Nr. 114121. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1945, 18 1/2 Uhr.
Walter E. Frech & Co., Dreilindenstrasse 41, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Küchengeräte, -apparate und -maschinen.

WEFCO

Nr. 114122. Date de dépôt: 20 décembre 1945, 18 h.
Orienta S.A., Via Trevano, Lugano (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tabac manufacturé de tout genre.

FAR WEST

Nr. 114123. Date de dépôt: 20 décembre 1945, 18 h.
Orienta S.A., Via Trevano, Lugano (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tabac manufacturé de tout genre.

GRIS VERT

Nr. 114124. Date de dépôt: 26 décembre 1945, 9 h.
Jan Marcel Aron, Rond-Point de Plainpalais 5, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

ARGOTONE

Nr. 114125. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1945, 11 Uhr.
Amida S.A. (Amida Limited), Kapellstrasse, Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenbestandteile jeglicher Art, Weckeruhren, Etuis und Armbänder.

Stort

Nr. 114126. Date de dépôt: 3 janvier 1946, 19 h.
Era Watch Co. Limited C. Rüeffli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüeffli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüeffli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüeffli-Flury & Co.), Place de la Gare 12, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres en tous genres, ainsi que leurs parties détachées.

ANGLO SWISS WATCH

Nr. 114127. Date de dépôt: 3 janvier 1946, 19 h.
Era Watch Co. Limited C. Rüeffli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüeffli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüeffli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüeffli-Flury & Co.), Place de la Gare 12, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres en tous genres, ainsi que leurs parties détachées.

BRIGADE

Nr. 114128. Date de dépôt: 3 janvier 1946, 19 h.
Era Watch Co. Limited C. Rüeffli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüeffli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüeffli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüeffli-Flury & Co.), Place de la Gare 12, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres en tous genres, ainsi que leurs parties détachées.

CAVALRY

Nr. 114129. Date de dépôt: 3 janvier 1946, 19 h.
Era Watch Co. Limited C. Rüeffli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüeffli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüeffli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüeffli-Flury & Co.), Place de la Gare 12, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres en tous genres, ainsi que leurs parties détachées.

JEWEL

Nr. 114130. Date de dépôt: 3 janvier 1946, 19 h.
Era Watch Co. Limited C. Rüeffli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüeffli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüeffli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüeffli-Flury & Co.), Place de la Gare 12, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres en tous genres, ainsi que leurs parties détachées.

TINY

Nr. 114131. Date de dépôt: 3 janvier 1946, 19 h.
Era Watch Co. Limited C. Rüeffli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüeffli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüeffli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüeffli-Flury & Co.), Place de la Gare 12, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres en tous genres, ainsi que leurs parties détachées.



Nr. 114132. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1946, 6 Uhr.
Schweizerische Bindfadenfabrik (Fabrique Suisse de Ficelles) (Canapificio Svizzero) (Swiss Twine Manufacturing Co.), Flurlingen (Schaffhausen, Schweiz). — Fabrikmarke.

Alle Arten Garne, Zwirne, Bindfaden, Seilerwaren, Drahtseile, Gewebe und verwandte Artikel.



Nr. 114133. Date de dépôt: 14 janvier 1946, 17 h.
Benjamin Thoenig, Faubourg du Jura 1, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Liqueurs.

LIQUEURS DE L'ÉVÊCHÉ

Nr. 114134. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1946, 19 Uhr.
Paul Guinand, Steinstrasse 65, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tische.

Guna

Nr. 114135. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1946, 20 Uhr.
G. Lurie, Ingenieur, Clausiusstrasse 34, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Taschenfeuerzeuge.

SUISSMATIC

N° 114136. Date de dépôt: 23 janvier 1946, 18 h.
Société des Produits Nestlé SA. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte)
(Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires en général; cacao bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules et en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec du miel, des liqueurs, des sirops ou des ingrédients quelconques; articles de confiserie et de pâtisserie en tous genres; lait, tous produits laitiers, produits additionnés de lait, lait additionné de tout autre produits; produits de laiterie en tous genres; farine, farine lactée, farine maltée, toutes autres farines ou produits diététiques et de régime.

NIDOR

Nr. 114137. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1946, 12 Uhr.
Monda Nahrungsmittel Gesellschaft (AG.), Talstrasse 15, Zürich 1
(Schweiz). — Fabrik- und Nahrungsmittel.

Nahrungsmittel.

MONDA

Nr. 114138. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1946, 19 Uhr.
Plastic Products C. T. Steck, Albisriederstrasse 190, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Waren aus thermoplastischen Kunststoffen der Textil-, Bekleidungs-, Uhren- und Parfümerie-Industrie sowie aus solchen Stoffen hergestellte Haushaltungsartikel, Toilettenartikel und Spielwaren.



N° 114139. Date de dépôt: 26 janvier 1946, 16 h.
A. Barras, Chemin Furet 11, Genève (Suisse).
Marque de fabrique.

Bigoudis.



N° 114140. Date de dépôt: 1^{er} février 1946, 19 h.
Gräf et Cie, Fabrique « Mimo », Rue de la Serre 11^{bis}, La Chaux-de-Fonds
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de
la marque n° 62467. Le délai de protection résultant du renouvellement
court depuis le 1^{er} février 1946.

Montres, parties de montres, étuis.

RYTIME

Nr. 114141. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1946, 9 Uhr.
« Cilag » Chemisches industrielles Laboratorium AG., Hochstrasse 205/209,
Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle Zwecke, pharmazeutische Produkte,
Zwischenprodukte und Spezialitäten der pharmazeutischen Branche.



Nr. 114142. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1946, 16 Uhr.
A. Dobler AG., Waisenhausplatz 26, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Berufskleider, Damenschürzen, Metzgerschürzen, Morgenröcke, Herren-
und Damenmäntel.



N° 114143. Date de dépôt: 4 février 1946, 8 h.
E. Guillermet et M. Droz, Rue Kléberg 21, Genève (Suisse).
Marque de fabrique.

Tous les travaux de bijouterie-joaillerie.



Nr. 114144. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1946, 20 Uhr.
Schreibbücherfabrik Simplex AG. Bern, Länggaststrasse 7, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Durchschreibebücher, Bücher und Druckerzeugnisse aller Art.

ONECO

Nr. 114145. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1946, 19 Uhr.
Grands Magasins Jelmoll SA., Seidengasse 1, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 61002. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Februar 1946 an.

Waren aller Art.



N° 114146. Date de dépôt: 7 février 1946, 18 h.
Jean Erismann et Cie, Boulevard Joseph-Girard 12/14, Carouge (Genève,
Suisse). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque
n° 63765. Le délai de protection résultant du renouvellement court
depuis le 7 février 1946.

Articles de confiserie et produits alimentaires.



Nr. 114147. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1946, 18 Uhr.
J. R. Gelgy AG. (J. R. Gelgy SA.) Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pflanzenschutzmittel, Insektenvertilgungsmittel, Ungeziefervertilgungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

GEIGY 33

Nr. 114148. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1946, 14 Uhr.
« Helpport » Heller & Portmann, Zürcherstrasse 149, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile sowie andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Helpport

Nr. 114149. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1946, 20 Uhr.
Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeteries zuricoises sur Sihl) (Zürich Paper Mill on Sihl) (Cartiera zurighese sulla Sihl), Giesshübelstrasse 15, Zürich 3 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 60986. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Januar 1946 an.

Papiere und Kartons aller Art.

Z.P.S.

Nr. 114150. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1946, 20 Uhr.
Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeteries zuricoises sur Sihl) (Zürich Paper Mill on Sihl) (Cartiera zurighese sulla Sihl), Giesshübelstrasse 15, Zürich 3 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 60987. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Januar 1946 an.

Papiere und Kartons aller Art.

P.Z.S.

Nr. 114151. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1946, 15 Uhr.
P. Winker & Co., Rüttschistrasse 4, Zürich 10 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Backwaren.



Nr. 114152. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1946, 10 Uhr.
Ernst von Ow-Merlo, Brunnenegasse 1, Schaffhausen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hilfsgeräte zur Bearbeitung von Textilien.



Nr. 114153. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1946, 10 Uhr.
Ernst Leibundgut-Kupferschmid, Konolfingen (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Dampfheizöfen.



Nr. 114154. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1946, 18 Uhr.
Dr. A. Landolt AG., Brühlstrasse, Zofingen (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 60928. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Januar 1946 an.

Lacke, Farben, Oele und Firnisse, Lackfarben, Oelfarben, Rostschutzmittel, Terpentin und Terpentinersatz, Abbeizmittel, Anstriche jeder Art, Peche und Teerprodukte, Wachse, Polituren, Bohnermittel, Emaillen, Bronzen, Tinkturen, Möbelemailen, Innenemalillen.

Permanent

Nr. 114155. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1946, 18 Uhr.
Dr. A. Landolt AG., Brühlstrasse, Zofingen (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 60929. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Januar 1946 an.

Lacke, Farben, Oele und Firnisse, Lackfarben, Oelfarben, Rostschutzmittel, Terpentin und Terpentinersatz, Abbeizmittel, Anstriche jeder Art, Peche und Teerprodukte, Wachse, Polituren, Bohnermittel, Emaillen, Bronzen, Tinkturen, Möbelemailen, Innenemalillen.

Metalloid

Nr. 114156. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1946, 18 Uhr.
Dr. A. Landolt AG. Brühlstrasse, Zofingen (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 60931. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Januar 1946 an.

Lacke, Farben, Oele und Firnisse, Lackfarben, Oelfarben, Rostschutzmittel, Terpentin und Terpentinersatz, Abbeizmittel, Anstriche jeder Art, Peche und Teerprodukte, Wachse, Polituren, Bohnermittel, Emaillen, Bronzen, Tinkturen, Möbelemailen, Innenemalillen.

Arminol

Nr. 114157. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1946, 18 Uhr.
Schweizer. Milch-Gesellschaft AG., Hochdorf (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 62718. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Februar 1946 an.

Kondensierte Milch, sterilisierte Milch, Trockenmilch, Kindermilch und andere Milchprodukte.



Nr. 114158. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1946, 12 Uhr.
Dr. E. Keller, Hegibachstrasse 52, Zürich 7 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 60955. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Januar 1946 an.

Pharmazeutisches Präparat.

Antivermol

Transmissions — Uebertragungen

N° 67362. — Ch. Kugler, Genève (Suisse). — Transmission à Fernand Kugler, Angle, Rue Winkelried 7 et Rue Kléberg 12, Genève (Suisse). — Enregistré le 22 février 1946.

Nr. 102419. — Adolf Obrecht, Solothurn (Schweiz). — Uebertragung an Ad. Obrecht AG., Niklaus-Konrad-Strasse 18, Solothurn (Schweiz). — Eingetragen am 22. Februar 1946.

Nr. 113669. — Ateliers des Charmettes SA., Freiburg (Schweiz). — Uebertragung an Frédéric Wittwer, Pérolles 93, Freiburg (Schweiz). — Eingetragen am 22. Februar 1946.

N° 94435 (voir FOSC. n° 16 du 21 janvier 1946). — La raison de la titulaire de cette marque n'a pas été modifiée, mais est toujours « The Rover Company, Limited ».

Berichtigung — Rectification

(siehe SHAB. Nr. 304 von 1945)

Nr. 113259 (siehe SHAB. Nr. 304 von 1945). — Die Firma der Hinterlegerin lautet richtig « Dr. R. Maag AG., Chemische Fabrik Dielsdorf » (und nicht « Dr. Rudolf Maag, Chemische Fabrik Dielsdorf »).

Lösungen — Radiations

Nr. 113048, 113050. — J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Gelösch am 25. Februar 1946 auf Verlangen der Hinterlegerin.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Zahlungs-Verkehr - Trafic des paiements

Ausweis vom 31. Dezember 1945 - Situation au 31 décembre 1945

Zahlungsabkommen Accords de paiement		Auszahlungen an schweizerische Gläubiger Paiements aux créanciers suisses	Einzahlungen schweizerischer Schuldner Versements de débiteurs suisses	Auszahlungen an schweizerische Gläubiger Paiements aux créanciers suisses	Unerledigte Zahlungs- aufträge zugunsten schweizerischer Gläubiger Ordres de paiement non liquidés en faveur de créanciers suisses	Saldo des Zahlungsverkehrs + = Überschuss - = Fehlbetrag Solde du trafic des paiements + = Excédent - = Découvert
		Inklusive private Verrechnungen Inclusivement compensations privées	Inklusive private Verrechnungen Inclusivement compensations privées	Inklusive private Verrechnungen Inclusivement compensations privées		
Gesamtverkehr Mouvement total		Monatsverkehr - Mouvement mensuel			Am Monatsende - En fin de mois	
Belgien	Belgique	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	40 455 891.85	16 881 308.77	18 740 870.75	12 282 518.07	+ 4 531 400.92
Finanzverkehr	Trafic financier	9 727.25	27 736.05	5 060.—	12 596.95	+ 133 197.95
	Total	40 465 619.10	16 909 044.82	18 745 930.75	12 295 115.02	+ 4 664 688.87
Niederlande	Pays-Bas					
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	5 729 149.45	1 852 145.90	5 673 747.54	54 022.—	— 1 286 941.70
Tschechoslowakei	Tchécoslovaquie					
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	10 953 663.52	3 209 225.28	3 819 133.93	1 095 164.88	— 3 779 307.81
Gesamtverkehr	Mouvement total	57 148 432.07	21 970 416.—	28 234 812.22	13 444 301.90	— 401 650.64

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über den Umbau und den Einsatz von landwirtschaftlichen Traktoren

(Vom 27. Februar 1946)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. Oktober 1940 über die Ausdehnung des Ackerbaues, verfügt:

Art. 1. Die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 27. September 1941 über den Umbau und den Einsatz von landwirtschaftlichen Traktoren sowie die gestützt darauf erlassenen Ausführungsbestimmungen sind aufgehoben.

Nach den aufgehobenen Bestimmungen werden noch die während ihrer Gültigkeitsdauer eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Art. 2. Der Halter eines landwirtschaftlichen Ersatztreibstofftraktors, welcher damit landwirtschaftliche Arbeiten für Dritte ausführt, hat unter bestimmten Bedingungen Anspruch auf eine zusätzliche Entschädigung von Fr. 1 pro effektiv geleistete Arbeitsstunde. Der auszubezahlende Gesamtbetrag darf jedoch 30% der Umbaukosten und Reparaturen des Generators, höchstens Fr. 1500 für den einzelnen Traktor, nicht übersteigen.

Diese Regelung gilt bis längstens den 31. Dezember 1946, für Traktoren, die erst nach dem 1. Juli 1945 umgebaut wurden, bis längstens 30. Juni 1947.

Art. 3. Halter von landwirtschaftlichen Ersatztreibstofftraktoren, die die zusätzlichen Arbeitsentschädigungen beanspruchen, haben ihre Maschinen ordnungsgemäss bei der Abteilung für Landwirtschaft anzumelden.

Die Abteilung für Landwirtschaft wird die erforderlichen Kontrollen anordnen und vornehmen.

Art. 4. Werden Bestimmungen dieser Verfügung oder gestützt darauf erlassene Ausführungsvorschriften oder Einzelweisungen nicht eingehalten, kann die Abteilung für Landwirtschaft Ansprüche auf eine zusätzliche Arbeitsentschädigung ganz oder teilweise als verwirkt erklären oder bereits ausbezahlte Entschädigungen ganz oder teilweise zurückfordern.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 1. März 1946 in Kraft. Die Abteilung für Landwirtschaft ist zum Erlass von Ausführungsvorschriften ermächtigt und mit dem Vollzug beauftragt.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique sur la transformation et la mise à disposition des tracteurs agricoles

(Du 27 février 1946)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} octobre 1940 sur l'extension de la culture des champs, arrête:

Article premier. Sont abrogées l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 27 septembre 1941 sur la transformation et la mise à disposition des tracteurs agricoles, ainsi que les prescriptions d'exécution s'y rapportant.

Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Art. 2. Le détenteur d'un tracteur actionné au moyen de carburants de remplacement, qui exécute avec le tracteur des travaux agricoles pour des tiers, a droit, sous certaines conditions, à une indemnité supplémentaire de 1 franc par heure de travail effectif. Le montant total ne dépassera pas 30% des frais de transformation du tracteur et de réparation du gazogène, soit au maximum 1500 francs par tracteur.

Cette réglementation est applicable jusqu'au 31 décembre 1946; pour les tracteurs transformés après le 1^{er} juillet 1945, sa validité est prolongée jusqu'au 30 juin 1947 au plus tard.

Art. 3. Le détenteur d'un tracteur agricole avec gazogène, qui demande des indemnités pour travail supplémentaire, doit faire inscrire son tracteur auprès de la Division fédérale de l'agriculture à Berne.

La Division de l'agriculture ordonnera et exécutera les contrôles nécessaires.

Art. 4. En cas de contravention à la présente ordonnance, à ses dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce s'y rapportant, la Division de l'agriculture peut supprimer totalement ou partiellement le droit au versement d'indemnités supplémentaires. Elle peut exiger le remboursement total ou partiel des indemnités déjà versées.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} mars 1946. La Division de l'agriculture est chargée d'édicter les prescriptions d'application et de pourvoir à l'exécution.

Ordinanza

del Dipartimento federale dell'economia pubblica su la trasformazione e la messa a disposizione dei trattori agricoli

(Del 27 febbraio 1946)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 1^o ottobre 1940 per un maggior incremento della coltura dei campi, ordina:

Art. 1. L'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 27 settembre 1941 su la trasformazione e la messa a disposizione dei trattori agricoli, come pure le prescrizioni esecutive emanate in virtù di essa sono abrogate.

I fatti verificatisi durante la validità delle disposizioni abrogate saranno ancora giudicati conformemente ad esse.

Art. 2. I detentori di trattori agricoli azionati con carburanti succedanei, che eseguono lavori agricoli per conto di terzi, hanno diritto, in quanto siano adempite certe condizioni, ad una indennità supplementare di 1 franco per ogni ora di lavoro effettivo. L'ammontare totale da pagarsi non dovrà tuttavia superare il 30% delle spese di trasformazione del trattore e di riparazione del gasogeno, ossia al massimo 1500 franchi per macchina.

Questo disciplinamento sarà applicabile sino al 31 dicembre 1946 al più tardi; per trattori che sono stati trasformati soltanto dopo il 1^o luglio 1945, fino al 30 giugno 1947.

Art. 3. I detentori di trattori agricoli azionati con carburanti succedanei che chiedono di essere messi al beneficio dell'indennità di lavoro supplementare dovranno notificare, come prescritto, le loro macchine alla Divisione dell'agricoltura.

La Divisione dell'agricoltura prescriverà i controlli necessari e li farà eseguire.

Art. 4. In caso di inosservanza di disposizioni della presente ordinanza, di prescrizioni esecutive o singole decisioni emanate in virtù di essa, la Divisione dell'agricoltura può dichiarare totalmente o parzialmente nullo il diritto all'indennità di lavoro supplementare o esigere la restituzione totale o parziale di indennità che fossero già state pagate.

Art. 5. La presente ordinanza entra in vigore il 1^o marzo 1946. La Divisione dell'agricoltura è incaricata di assicurarne l'esecuzione e di emanare le prescrizioni necessarie.

Ausführungsbestimmungen

zur Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 27. Februar 1946 über den Umbau und den Einsatz von landwirtschaftlichen Traktoren

(Vom 27. Februar 1946)

Die Abteilung für Landwirtschaft, gestützt auf die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 27. Februar 1946 über den Umbau und den Einsatz von landwirtschaftlichen Traktoren, verfügt:

Art. 1. Der Halter eines landwirtschaftlichen Ersatztreibstofftraktors, der für Dritte arbeitet, kann bei der kantonalen Ackerbaustelle Anspruch auf die Ausrichtung einer zusätzlichen Arbeitsentschädigung von Fr. 1.— pro effektiv geleistete Arbeitsstunde erheben.

Die zusätzliche Arbeitsentschädigung wird für folgende Arbeiten ausgerichtet:

- Pflug- und Bodenlockerungsarbeiten;
- Mähen und Dreschen von Getreide;
- Materialtransporte für Bodenverbesserungen im Dienste des Mehranbaues.

Die Fahrt des Traktors zum Kunden oder zum Arbeitsplatz und von hier zu seinem Standort zurück kann für die Ausrichtung der zusätzlichen Arbeitsentschädigung nicht berücksichtigt werden.

Wenn besondere Verhältnisse vorliegen, kann die kantonale Ackerbaustelle beantragen, die Auszahlung dieser zusätzlichen Arbeitsentschädigung zu kürzen oder abzulehnen.

Art. 2. Bis zur Höhe des anspruchsberechtigten Gesamtbetrages der zusätzlichen Arbeitsentschädigung können auch die Auslagen für die Revision des Traktors und Reparaturen an der Generatoranlage in Anrech-

nung kommen. Zu diesem Zwecke sind die Rechnungen für die Reparaturkosten der kantonalen Ackerbaustelle zuhanden der Abteilung für Landwirtschaft zu unterbreiten.

Art. 3. Der Traktorhalter, der auf eine zusätzliche Arbeitsentschädigung Anspruch erhebt, ist verpflichtet, eintretende Aenderungen, wie Verkauf, Tausch, Vermietung usw. des Traktors, Auswechslung und Ausbau der Generatoranlage usw., der Abteilung für Landwirtschaft, Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Bern, innerhalb 8 Tagen bekanntzugeben.

Der Traktorhalter hat für die Arbeitsentschädigung das offizielle Formular «Kontrolle von Arbeiten für Dritte» zu verwenden. Die genau ausgefüllten Formulare müssen von der Gemeindeackerbaustelle visiert und jede Woche der kantonalen Ackerbaustelle zugestellt werden.

Die Gemeindeackerbaustellen haben sich, bevor sie ihr Visum erteilen, davon zu überzeugen, dass die auf den Formularen gemachten Angaben der Wirklichkeit entsprechen. Die kantonalen Ackerbaustellen führen die notwendigen Kontrollen durch.

Art. 4. Die anerkannten Beträge werden durch die Abteilung für Landwirtschaft ausgerechnet, und zwar erfolgt die Bezahlung der Entschädigung a) an Halter, welche den Traktor ohne Aufnahme eines Kredites der Sektion für Kraft und Wärme umbauen lassen, direkt oder an eine von ihm bezeichnete Stelle (Bank, Verkäufer usw.);

b) an Halter, die den Kredit der Sektion für Kraft und Wärme beanspruchen und ihn noch nicht abgelöst haben, auf Rechnung (a conto) der Amortisation dieses Darlehens. Ungeachtet davon gelten die vertraglichen Bestimmungen für die mit Bundeskredit umgebauten Ersatztreibstofftraktoren bis zur vollständigen Kreditablösung.

Art. 5. Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1. März 1946 in Kraft und gelten bis längstens 30. Juni 1947.

Prescriptions d'application

de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 27 février 1946 sur la transformation et la mise à disposition des tracteurs agricoles

(Du 27 février 1946)

La Division de l'agriculture, vu l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 27 février 1946 sur la transformation et la mise à disposition des tracteurs agricoles, arrête:

Article premier. Le détenteur d'un tracteur agricole fonctionnant au carburant de remplacement, qui travaille pour des tiers, peut demander à l'office cantonal pour la culture des champs le versement d'une indemnité supplémentaire de fr. 1.— par heure de travail effectif.

L'indemnité supplémentaire de travail est accordée pour les travaux suivants:

- labours et travaux d'ameublissement du sol;
- fauchage et battage des céréales;
- transport de matériaux pour les entreprises d'améliorations foncières exécutées dans le cadre de l'extension des cultures.

Les déplacements du tracteur, pour se rendre chez les clients ou sur les places de travail ainsi que pour le retour, ne peuvent être pris en considération pour le versement de l'indemnité supplémentaire de travail.

Dans des cas particuliers, l'office cantonal pour la culture des champs peut restreindre ou supprimer le versement de l'indemnité supplémentaire de travail.

Art. 2. Les frais de révision du moteur et de réparation du gazogène peuvent être imputés sur le montant de l'indemnité supplémentaire de travail. A cet effet, les factures de réparations seront remises à l'office cantonal pour la culture des champs qui les transmettra à la Division de l'agriculture.

Art. 3. Les détenteurs de tracteurs qui demandent à être mis au bénéfice de l'indemnité supplémentaire de travail sont tenus d'annoncer dans les huit jours à la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique, à Berne, toute modification survenue au sujet de leur tracteur, telle que l'échange ou le démontage du gazogène, la vente, l'échange ou la location du tracteur.

Le détenteur d'un tracteur bénéficiant de l'indemnité supplémentaire de travail est tenu d'utiliser les formules officielles intitulées «Contrôle du travail pour autrui». Ces formules duement remplies doivent être visées par l'office communal pour la culture des champs qui les transmet chaque semaine à l'office cantonal compétent.

Avant de donner leur visa, les offices communaux pour la culture des champs s'assurent si les indications qui figurent sur la formule officielle correspondent à la réalité. L'office cantonal effectue les contrôles nécessaires.

Art. 4. Les montants des indemnités supplémentaires de travail, vérifiés comme ci-dessus, sont versés par la Division de l'agriculture et cela de la manière suivante:

- L'indemnité due au détenteur ayant transformé son tracteur sans prêt de la Section énergie et chaleur sera payée à l'intéressé ou à la personne qu'il désigne (banque, vendeurs, etc.).
- L'indemnité supplémentaire de travail due au détenteur ayant transformé son tracteur avec un prêt de la Section énergie et chaleur sera, si le prêt n'a pas été remboursé, versée au compte d'amortissement de ce prêt. En outre, les conditions stipulées lors de l'octroi de crédits de transformation, par la Confédération, demeurent en vigueur jusqu'à complet remboursement des prêts.

Art. 5. Les présentes prescriptions d'application entrent en vigueur le 1^{er} mars 1946. Elles sont valables jusqu'au 30 juin 1947 au plus tard.

Disposizioni esecutive

dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 27 febbraio 1946 su la trasformazione e la messa a disposizione dei trattori agricoli

(Del 27 febbraio 1946)

La Divisione dell'agricoltura, vista l'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 27 febbraio 1946 su la trasformazione e la messa a disposizione dei trattori agricoli, ordina:

Art. 1. I detentori di trattori agricoli azionati con carburanti succedanei che lavorano per conto di terzi possono chiedere all'ufficio cantonale di essere messi al beneficio dell'indennità supplementare di fr. 1.— per ogni ora di lavoro effettivo.

L'indennità di lavoro supplementare è corrisposta per i seguenti lavori:

- lavori di aratura e di dissodamento del suolo;
- falcatura e trebbiatura delle messi;
- trasporto di materiale per bonifiche fondiarie destinate all'incremento della campicoltura.

I percorsi del trattore per recarsi dai clienti o sui luoghi di lavoro, come pure per il ritorno, non possono essere presi in considerazione per il versamento dell'indennità di lavoro supplementare.

Ove condizioni speciali lo giustificino, l'ufficio cantonale di campicoltura può proporre di rifiutare il versamento dell'indennità supplementare o di ridurne l'ammontare.

Art. 2. Possono essere parimente prese in considerazione per il versamento dell'indennità di lavoro supplementare le spese di verifica del motore e di riparazione del gazogeno fino a concorrenza dell'ammontare totale messo al beneficio dell'indennità. Le fatture relative alle riparazioni dei gazogeni vanno inviate, a tal uopo, all'ufficio cantonale, che le trasmette alla Divisione dell'agricoltura.

Art. 3. I detentori di trattori messi al beneficio dell'indennità di lavoro supplementare devono comunicare alla Divisione dell'agricoltura del DEP, entro 8 giorni, tutti i cambiamenti intervenuti, come vendita, baratto, nolo, ecc., del trattore, nonché cambio, trasformazione, ecc., dell'impianto del gazogeno.

I detentori di trattori devono servirsi, per ottenere l'indennità di lavoro supplementare, del modulo ufficiale «Controllo del lavoro eseguito per conto di terzi». I moduli, debitamente riempiti, devono essere vistati dall'ufficio comunale, che li trasmette ogni settimana all'ufficio cantonale.

Prima di dare il loro visto, gli uffici comunali devono assicurarsi che le indicazioni figuranti sul modulo rispondono alla realtà. L'ufficio cantonale eseguisce i controlli necessari.

Art. 4. Il pagamento dell'indennità accordata viene effettuato dalla Divisione dell'agricoltura, e precisamente:

- per i detentori che hanno trasformato i loro trattori senza ricorrere ad un prestito della Sezione della produzione di energia e calore: direttamente all'interessato o ad una persona da esso designata (banca, venditore);
- per i detentori che hanno ricorso ad un prestito e che non l'hanno ancora rimborsato: sul conto d'ammortamento di questo prestito. Indipendentemente da ciò, sono applicabili, sino al rimborso integrale del prestito, le disposizioni contrattuali vevolevoli per i trattori trasformati mediante un prestito federale.

Art. 5. Il presente regolamento entra in vigore il 1° marzo 1946 ed avrà effetto fino al 30 giugno 1947 al più tardi.

Verfügung Nr. 689 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preisherabsetzung und neue Höchstpreise für Aluminium-Halbfabrikate (Vom 1. März 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Metalle des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in teilweiser Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 689 A/43, vom 1. Juli 1943, verfügt folgende Preissenkungen:

1. Mit Wirkung ab 1. März 1946 werden die Grundverkaufspreise für Lieferungen an Verbraucher von Aluminium-Halbfabrikaten wie folgt herabgesetzt:

A. Walzprodukte:		Ausmass der Reduktion mindestens:
Normalbleche	5 mm und stärker	50 Rp. per Kilo
	2 bis 4,99 mm	40 Rp. per Kilo
	1 bis 1,99 mm	30 Rp. per Kilo
Rollenbleche mit maximal 600 mm Breite	0,5 bis 0,99 mm	45 Rp. per Kilo
Gerollte Bänder	0,25 bis 0,49 mm	40 Rp. per Kilo
maximal 400 mm breit	0,5 mm und stärker	45 Rp. per Kilo
200 bis 399,9 mm breit	0,5 mm und stärker	40 Rp. per Kilo
Rondellen	5 mm und stärker	50 Rp. per Kilo
minimal 200 mm Durchmesser	2 bis 4,99 mm	40 Rp. per Kilo
	1,5 bis 1,99 mm	35 Rp. per Kilo
	0,25 bis 1,49 mm	30 Rp. per Kilo
Tubenbutzen mit minimal 15 mm Durchmesser und minimal 1,5 mm stark		30 Rp. per Kilo

B. Press- und Ziehprodukte, wie Stangen, Profile, Drähte, Selle, Röhren 40 Rp. per Kilo

2.

a) Mit Bezug auf die neuen Höchstpreise und Zuschläge der vorstehend aufgeführten Fabrikate, nach durchgeführter Reduktion gemäss Ziffer 1, wird auf die Preislisten der Schweizerischen Aluminium-Walz-, -Press- und -Ziehwerke vom 1. März 1946 verwiesen.

b) Unter keinen Umständen darf bei Anwendung der damit festgelegten Maximal-Ansätze für irgend eine Lieferung der Endpreis höher sein, als er unter Zugrundelegung der bis zum 28. Februar 1946 gültigen Preise gewesen wäre.

3. Bestehende Lieferungsverpflichtungen sind, sofern sie höhere Preise enthalten, der vorliegenden Verfügung bzw. gemäss Ziffer 2, Litera a, anzupassen.

4. Unter Hinweis auf die Verfügung Nr. 747 A/45, vom 21. März 1945, der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend Verbot übersetzter Gewinne und Preissenkungspflicht, sind die Verarbeiter von Aluminium-Halbfabrikaten verpflichtet, die Preise der von ihnen hergestellten Erzeugnisse mindestens im Ausmass der mit der gemäss den vorhergehenden Bestimmungen verfügten Preisreduktion herabzusetzen. Sie haben entsprechende Meldungen in begründeter Form, unter Beilage der notwendigen

Unterlagen, bis zum 15. März 1946 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zukommen zu lassen.

5. Vorstehende Preise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Anforderung eine entsprechende Senkung der Preise zu erfolgen, wovon die Eidgenössische Preiskontrollstelle unverzüglich zu unterrichten ist.

6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

7. Diese Verfügung tritt am 1. März 1946 in Kraft. Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 689 A/43, vom 1. Juli 1943, soweit sie durch die vorliegende Verfügung abgeändert werden, aufgehoben. Vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eintretende Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescrizione N. 768 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernente la cassa di compensazione delle uova e dei loro prodotti
(Del 1° marzo 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 26 febbraio 1946, concernente l'approvvigionamento del paese con uova, d'intesa con la Divisione del commercio e la Divisione dell'agricoltura di detto dipartimento, prescrive:

Art. 1. Contributi. Per tutte le uova importate e loro prodotti, i contributi in appresso devono essere versati, fino a nuovo avviso, alla Cassa di compensazione dei prezzi delle uova e dei loro prodotti:

- a) fr. —. 30 per chilogramma di uova col guscio importate, lordo per netto;
b) fr. 1. — per chilogramma di polvere d'uova, lordo per netto;
c) fr. —. 20 per chilogramma di uova congelate, lordo per netto.

I contributi vengono riscossi dalla Sezione delle uova e del pollame nel rilasciare i permessi d'importazione. Qualora permessi d'importazione fossero utilizzati solo parzialmente, verranno rimborsati i contributi corrispondenti al saldo non impartito.

Art. 2. Sussidi. Tutti i sussidi in relazione con l'applicazione del razionamento corrisposti dalla cassa di compensazione dei prezzi delle uova e loro prodotti sono soppressi.

All'eccezione dell'indennità per la vendita al minuto dei centri di raccolta, i sussidi corrisposti in seguito alla presa in consegna delle uova indigene continueranno per ora ad essere pagati secondo le istruzioni della Sezione delle uova e del pollame, del 28 novembre 1944, concernenti il disciplinamento del mercato e la Cassa di compensazione dei prezzi delle uova e loro prodotti.

Quale indirizzo della gestione di detta cassa rimane provvisoriamente quello della Sezione delle uova e del pollame dell'Ufficio di guerra per i vivieri, Berna, Gartenstrasse 1.

Art. 3. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 1° marzo 1946.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Chiarimento

(all'appendice delle disposizioni N. 33 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 7 gennaio 1946, concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, vedasi Foglio ufficiale svizzero di commercio N. 9 del 12 gennaio 1946)

La punteggiatura nel testo italiano del numero 100 a della tariffa può dar luogo a dubbi circa le merci esonerate dall'obbligo del permesso d'importazione. Conformemente al significato espresso nel testo tedesco e francese, tutte le merci del numero 100 a della tariffa possono essere importate liberamente, escluso:

- le uova senza guscio, congelate,
le uova conservate altrimenti (albume o giallo d'uovo) allo stato solido o liquido, nonché
i prodotti delle voci 1/14 in recipienti di ogni genere pesanti 2 kg o meno.
52. 4. 3. 46.

France — Prohibitions d'exportation

Les éditions des 20 et 23 février 1946 du «Journal officiel de la République française» ont publié chacune la teneur d'un nouvel avis aux exportateurs complétant comme il suit la liste des produits dont l'exportation peut être effectuée sans licence, dans les conditions prévues par l'avis aux exportateurs du 10 février 1946¹, déjà complété par les avis des 15 et 16 du même mois²:

Numéros du tarif douanier français	Numéros des sous-positions	Désignation des marchandises
89	2	Graines à ensemercer, de luzerne (jusqu'au 1 ^{er} août 1946).
ex 89	5	Graines à ensemercer, de trèfle incarnat (jusqu'au 1 ^{er} août 1946).
ex 89	8	Graines à ensemercer, autres: de fromental et d'avoine jaunâtre (jusqu'au 1 ^{er} août 1946).
112bis	1	Parfums artificiels purs ou mélangés avec des produits naturels, solutions alcooliques ou essences naturelles.
ex 171bis	5	Vin de champagne.
ex 174	8 et 4	Boissons distillées, eaux-de-vie de vin, cognacs et armagnacs.
178		Meules à aiguiser et à moudre en pierre ou en autre minéral naturel ou en agglomérés.
178bis		Abrasifs naturels et artificiels.
178ter B		Scies en carborundum et produits similaires.
178quater A		Pierres à aiguiser, à affiler ou à affûter.
178quater B		Meules à aiguiser ou à polir et autres agglomérés en abrasifs naturels ou artificiels.
ex 179ter A		Dolomie artificielle.
013		Nitrite de soude.
020quater		Carbonate et bicarbonate d'ammoniaque.
036		Sulfure de carbone.
045bis		Acide chlorosulfonique.
046		Chlorate de baryte.
046bis		Chlorate de potasse.
046ter		Chlorate de soude.
062		Phosphore.
063		Chlorures de phosphore.
064		Acides phosphoriques.
064bis		Acide phosphorique coloré.
065		Anhydride phosphorique.
073		Acide sulfurique.
087		Sulfate d'alumine.
0137		Chlorure de magnésium.
0214		Acide formique et formiates.
0265		Bétanaphthol.
ex 205bis F		Ferro-titane.
300bis		Charbons activés.
315bis		Sérums, vaccins, virus, toxines et produits similaires.
ex 316		Médicaments composés non dénommés et produits chimiques organiques de synthèse, purs ou en mélange, sous conditionnement médicamenteux, repris en catégorie D à la liste des spécialités pharmaceutiques prévue à l'article 6 (§ 9) du décret-loi du 28 octobre 1935.
334		Pots à fleurs en terre commune.
336 et 337		Autres poteries en terre commune.
343 et 344		Faïences à pâte commune et staminière.
ex 350 B	3	Gobeletterie de verre et de cristal: pièces pour le service de la table ou de la toilette, l'ameublement, etc., autres, taillées, gravées, dépolies, avec surface frottée, multicolores, décorées, etc., à l'exception des flacons (les flacons faisant partie d'un service de table ou de toilette bénéficiant toutefois de la dispense de licence).
357	7 et 8	Verres d'optique, taillés, polis ou biseautés.
358	1	Vitrifications et émail en masses, ou bien en tubes ou baguettes.
358	3	Verre filé, boules et corail factice en verre.
358	4 à 7	Perles en verre et autres vitrifications, percées, blanches ou de couleur, peintes, dorées ou argentées.
358	8 et 9	Perles en verre et autres vitrifications en grains, percées ou non, dites imitations de la perle fine.
358	10	Cubes et dés pour mosaïques.
358	11	Mosaïques sur papier.
443 A à D		Bonneterie de laine.
460 E et F		Vêtements non dénommés ni compris ailleurs.
460 G		Articles de lingerie non dénommés ni compris ailleurs.
460sezies		Articles confectionnés, autres.
620 F		Vêtements, accessoires de vêtements et articles confectionnés en tissu caoutchouté, y compris ceux en tissu élastique, tissés, tressés, guplés ou tricotés, etc.
627		Chapeaux de feutre de laine.

¹ Voir FOSC. n° 42 du 20 février 1946.

² Voir FOSC. n° 48 du 27 février 1946.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

MYCETA SA.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mardi 19 mars 1946, 17 heures, au «Central» à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits, ainsi que les rapports de gestion et des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires au siège social. L. 42

Le conseil d'administration.

AG. für Fremdenverkehrswerte Interlaken

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 16. März 1946, um 15 Uhr 30, im Hôtel du Lac in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes; Entlastung der Verwaltung.
2. Statutenänderung.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 11. März hinweg bis 16. März 1946, 11 Uhr, an der Kasse der Volksbank Interlaken AG., Interlaken, erhoben werden. 201

Interlaken, den 1. März 1946.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: M. Reber;
der Sekretär: F. Schlegel.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen

Einladung zur Generalversammlung

auf Montag den 18. März 1946, 17 1/2 Uhr,
im Hotel Tanne in Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1945 und Bericht der Revisoren.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und den Geschäftsführer.
5. Wahl eines Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und ihrer Ersatzleute.
7. Verschiedenes.

Jahresrechnung, Revisorenbericht und Anträge des Verwaltungsrates über die Gewinnverteilung liegen von Freitag den 8. März 1946, an im Bureau des Geschäftsführers, Ungarbhühlstrasse 72, je von 16 bis 18 Uhr, zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch die zur Teilnahme an der Generalversammlung notwendigen Stimmkarten gegen Abgabe der Aktiennummern bis spätestens am Tage vor der Generalversammlung zu bestellen sind. OF Sch 3

Schaffhausen, den 11. Februar 1946. DER VERWALTUNGSRAT.



Zum freudigen
Ereignis
die aparte Anzeige von

LANDOLT-ARBENZ & C° AG.
Papeterie / Zürich / Bahnhofstrasse 65

Hallenschwimmbad Viadukt AG., Basel

Die Aktionäre werden hiermit zur

14. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 19. März 1946, 18 Uhr, im Grill-room des Restaurants Rialto, Birsigstrasse 45, Basel, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung, Beschlussfassung darüber.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Diverses. Q 79

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. März 1946 an im Bureau der Gesellschaft, Birsigstrasse 45, und Basler Kantonalbank zur Einsicht auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft, Birsigstrasse 45, oder bei der Basler Kantonalbank gegen Empfangsschein zu deponieren und sich bei der Gesellschaft innert der gleichen Frist über die Deposition auszuweisen.

Basel, den 28. Februar 1946.

DER VERWALTUNGSRAT

Produktion AG. Meilen

MEILEN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag 14. März 1946, 18 Uhr, in unserem Fabrikgebäude in Meilen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1945 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen:
 - a) Bestätigung von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates;
 - b) Bestätigung von 2 Rechnungsrevisoren und einem Ersatzmann.
5. Diverses.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Meilen auf. Dasselbe können auch Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz von heute an bezogen werden. Z 142

Meilen, den 1. März 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Wohngenossenschaft Stampgarten, Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 16. März 1946, 20 Uhr 15, im Hotel Stern, Chur

Geschäfte:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 17. März 1945.
2. Bericht und Rechnung 1945.
3. Voranschlag 1946.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes und Umfrage. Ch 11

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 7. März 1946 an bei unserem Buchhalter, Herrn Uebungslehrer Paul Kienl, Montalinstrasse, Chur, zur Einsicht auf.

Chur, den 1. März 1946.

DER VORSTAND.

Volksbank Interlaken AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 16. März 1946, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel du Lac in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1945 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Statutenänderung.
 4. Verschiedenes. 202
- Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 11. März hinweg bis 16. März 1946, 11 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Interlaken, den 1. März 1946.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: **M. Reber**;
der Sekretär: **F. Schlegel**.

Rheinschiffahrt eröffnet

Für unsere Motorboote suchen wir Lading
ab Antwerpen und Rotterdam nach Basel

Speditions-AG., Basel 7

Rheinhafen St. Johann 2

AKTIENGESELLSCHAFT

LEU & CO.

GEGRÜNDET 1755

ZÜRICH

Die Stamm- und Prioritätsaktionäre werden hiermit eingeladen zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 16. März 1946, vormittags 10 Uhr,
in unser Bankgebäude, Bahnhofstrasse 32 (Sitzungssaal des Verwaltungsrates).

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1945; Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Bilanzherabsetzung durch Abschreibung der transfereschwerten Aktiven unter Abschreibung des Stammaktienkapitals und Entgegennahme des Angebotes des Verwaltungsrates auf Ueberlassung von je einer bisherigen Prioritätsaktie im Nominalbetrage von Fr. 50, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1946, für je zehn abgeschriebene Stammaktien im Nominalbetrage von je Fr. 50.
3. Streichung der §§ 5 bis 8 und Aenderung von § 4, § 12, Ziffer 6, § 13, Absatz 1, § 16, Absatz 1, § 19, Absatz 2, § 21, Absatz 1, § 33 und § 36 der Statuten sowie Neunummerierung der Paragraphen.
4. Beschlussfassung über den verfügbaren Aktiivaldo.
5. Erhöhung des Grundkapitals um Fr. 1 200 000 auf Fr. 20 000 000 durch Ausgabe von 2400 neuen Aktien zu nom. Fr. 500, unter Einräumung des Bezugsrechtes an die Aktionäre.
6. Feststellung der Durchführung der Kapitalerhöhung und Statutenänderung unter entsprechender Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Geschäftsbericht, enthaltend die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Bericht der Kontrollstelle und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Aktiivaldos, steht vom 4. März 1946 an bei den unten aufgeführten Ausgabestellen zur Verfügung der Aktionäre. Dasselbe liegen auch die Anträge auf Aenderung der Statuten zur Einsicht auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Stamm- und Prioritätsaktien bis und mit 14. März 1946 während der üblichen Kassastunden bei den nachstehend aufgeführten Ausgabestellen bezogen werden:

in Zürich: bei unserer Wertschriftenkasse, bei unseren Depositenkassen Helmiplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier sowie beim Schweizerischen Bankverein,
in Stäfa: bei unserer Filiale,
in Basel: beim Schweiz. Bankverein, bei den HH. A. Sarasin & Cie.,
in St. Gallen: beim Schweiz. Bankverein, bei den HH. Wegelin & Co.,
in Rietterswil: bei unserer Depositenkasse,
in Genf: beim Schweiz. Bankverein, bei den HH. Hentsch & Cie.,
in Lausanne: beim Schweiz. Bankverein,
in Schaffhausen: beim Schweiz. Bankverein.

Zürich, den 27. Februar 1946.

Z 135

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: **H. von Schulthess**.

Meisterschwanden, den 1. März 1946

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Ihnen den Hinschied
unseres

Verwaltungsrats-Präsidenten

Herrn

Otto von Arx-Jäggi

Aarau

bekanntzugeben.

Während 10 Jahren hat der liebe Verstorbene unserer
Firma seine volle Arbeitskraft gewidmet.

Wir werden ihm für seine treue Mitarbeit stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Verwaltungsrat und Direktion
der BIM AG. für Bekleidungsindustrie
Meisterschwanden

LAGER IN ZUG

Besitzer von grossen, hellen und trockenen Lagerräumen mit Geleiseanschluss und bequemer Camionzufahrt übernimmt Einlagerungen zu günstigen Bedingungen.
Nähere Ausk. durch Untermühle Zug, Tel. 4 19 42.

Wir kauen für Inland und Export:

Calicots, Cretonne, Zellwolle, Baumwolle

Bemusterte Offerten bitte unter Chiffre Hab 185 an Publicitas Bern.

Ananas triangles

portugals, tout premier choix, boîtes à 450 g brut fr. 1.79 franco Genève nondéd., livrables 6 semaines. Jus garanti pur fruits ananas, citron, orange, immédiatement disponibles. Lisbonne, boîtes jusqu'à 1 kg. Cominco SA., Lausanne, Case 693. L 43

Alte Schweizer Firma in Italien offeriert: getrocknete Kastanien

(Ernte 1945), disponibel zirka 9000 kg, in Jutesäcken. Interessenten wenden sich gef. unter Chiffre V 3548 Q an Publicitas Basel. Q 77

Schweizerische Kreditanstalt

Aktiendividende pro 1945

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. März 1946 wird der Coupon Nr. 25 der Aktien unserer Anstalt mit Fr. 25, abzüglich 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer, also mit

Fr. 17.50 netto per Aktie

vom 4. März 1946 an speisefrei bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt eingelöst.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen. Z 128

Stahlrohr AG., Murgenthal

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag 19. März 1946, vormittags 11 Uhr 45, im Gasthof Sternen, Murgenthal

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 26. April 1945.
2. Verlesung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, des Geschäftsjahr 1945 betreffend.
3. Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung; Vorlage des Berichts der Kontrollstelle; Genehmigung der Bilanz; Verteilung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Stimmausweise bis zum 18. März 1946 bei der Direktion der Stahlrohr AG. beziehen. Für Besitzer von Namenaktien wird die Eintrittskarte auf Grund des Aktienregisters an der Generalversammlung erteilt. On 28

Murgenthal, 28. Februar 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Antwerpen

Abtransport in die Schweiz verzögert? verteuert?

Lassen Sie sich beraten durch die

Transport-Spezialisten:

STEINMANN & CIE, ANVERS

Generalagenten in der Schweiz:

ROBA

Schiffahrtsagentur und Lagerhaus AG.

BASEL

Telephon: (081) 24817 — Telegramme: «ROBA»

DD COPIE & DRUCK
Sind Sie im Besitz von wertvollen Referenzen, so verwerten Sie solche zum Ausbau Ihres Unternehmens. Wir liefern Ihnen originalgetreue Fotodrucke
100 Stück . Fr. 19.55
200 " . Fr. 23.-
500 " . Fr. 50.60 (+Wust.)
usw. in dies. Progression

Hausmann
Bahnhofstr. 91 Tel. 23 37 63
Zürich

Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände

Vor kurzem ist eine vollständig revidierte und bis Ende November 1945 nachgetragene Ausgabe des Verzeichnisses schweizerischer Berufsverbände erschienen. Der Preis beträgt Fr. 3.35, Porto und Wust inbegriffen. Bestellungen können durch Einzahlung des Betrages auf Postcheckrechnung III 5800 (Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern) erfolgen. Um Mißverständnissen vorzubeugen, wird man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich separat zu bestätigen.

Liste des associations professionnelles de la Suisse

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a fait paraître une édition complètement revue et mise à jour à fin novembre 1945 de sa « Liste des associations professionnelles de Suisse », dont la première édition remonte à l'année 1934. L'édition nouvelle contient les adresses de 871 associations professionnelles et d'un certain nombre d'autres organisations. Le prix de cette liste est de fr. 3.35, port et lcha. compris. On peut se la procurer en versant le montant précité au compte de chèques postaux III 5800 (Feuille officielle suisse du commerce, à Berne). Afin d'éviter des malentendus, ou voudra bien ne pas confirmer la commande à part par écrit. Il suffit de la mentionner au verso du coupon du bulletin de versement.

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 58

AUS NEW YORK eingetroffen: das altbekannte, bewährte Qualitäts-Kohlepapier PEERLESS

ergibt tiefschwarze, saubere Durchschläge, schmiert nicht und ist sehr ausgiebig.

Sorten: standard weight 4 Durchschläge
medium weight 8 Durchschläge
feather weight 15 Durchschläge
for noiseless machines 6 Durchschläge
Nev-R-Kuri (nicht rollend) 6 Durchschläge
Schachtel zu 250 Blatt Fr. 15.25 % Bl. + Wust.
Bestellen Sie bitte mit Angabe der Sorte (oder Anzahl Durchschläge) und des Formats (A 4 oder Folio). G 37

Lieferung durch:
OTTO RÄSS, ST. GALLEN
Bürofach-Geschäft
Teufenerstraße 7 — Tel. (071) 255 35

Persönlichkeit,

die über praktische Erfahrungen im genossenschaftlichen Einkaufswesen verfügt, als Mitarbeiter in Berufsorganisation gesucht.

Angebote mit Angaben über bisherige Tätigkeit und Referenzen sind einzureichen unter Chiffre L 8285 Y an Publicitas Bern. 204

Wachse aller Art Chemikalien und Rohstoffe Drogen und Harze zu kaufen gesucht.

Offerten an Postfach 3793, Riehen.

Oeffentliches Inventar

(Art. 582 ZGB.)

Erblasser:

Heinrich gen. Henri Grunauer (-Herrera)

geboren 12. Dezember 1888, Kaufmann, Konsul von Mexiko, Inhaber einer Musterkartenfabrik, von Basel.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger bis 2. April 1946 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Artikel 590 ZGB. Q 81

Basel, den 1. März 1946.

Erblassersamt Basel-Stadt.

Phenylhydrazin

bis zu 400 kg zu kaufen gesucht.
Offerten an Telephon (051) 83 41 21.

Sie möchten doch gerne Ordnung haben



In Ihren Briefen und Papieren? Dann machen Sie's wie die grossen Büros: Verwenden Sie die bewährte, praktische Hänge-Registrierung!

VISOCLASSETTE für Privat, nur Fr. 20.-

TELNOTIZ der neue Notizblock im Telephon, immer am Ort, nur Fr. 3.85. (Preis zuzügl. Wust)

Dieses Inserat ausgeschnitten in Kuvert mit Ihrer Adresse als Drucklosche bringt wertvolle Prospekte. Büro-Spezialhaus

Rüegg-Naegeli, Zürich
Bahnhofstrasse 57, Telefon 23 37 07